

Verloren

KaixTyson

Von Mera

Kapitel 12: Abschied

das letzte kapitel.. *seufz* es freut mich wirklich sehr das ich so viele liebe kommis bekommen hab .. *schnief* und ich bin wirklich sehr sehr dankbar.. ^-^ ihr seit es so süß.. *knuddl* ^^ danke danke danke.. ich hoffe euch gefällt das letzte kapi auch so gut wie der rest =)

aon

~~~~

### Kapitel 12: Abschied

So verbrachten die Beiden mit ihren Freunden die restlichen zwei Wochen die Kai dort war, damit für das Turnier zu trainieren. Niemand der Anderen bekam mit das irgendwas zwischen Tyson und Kai war, da die beiden sich benahmen wie eh und je. Sie hatten beschlossen dass es wohl besser wäre, es vorerst geheim zuhalten.

Nun waren die zwei Wochen um und Kai packte seine Sachen in die Tasche zurück, die er mit gehabt hatte. Tyson stand in der Tür und seufzte herzerreißend. Er wollte nicht dass Kai wieder ging. Aber er wusste auch das Kai zurück musste. "Wann wirst du wieder kommen?" gab er leise und schluckte die Tränen die in ihm aufstiegen runter. Er wollte nicht das Kai ihn als Heulsuse in Erinnerung behielt, bis er das nächste Mal wieder da war.

"Sobald ich kann.." Kai stand auf, ging zu Tyson hin und nahm ihn in den Arm. Er schaute ihm in die meeresblauen Augen und sah durchaus die Traurigkeit in diesen. Er seufzte leise und küsste sanft seine Lippen. "Sein nicht traurig, mein Engel." Er öffnete die Augen wieder und schaute ihn mit seinen blutroten Augen an, die eine ähnliche Traurigkeit ausdrückten wie die von Tyson. "Ich werde zusehen, das ich bald wieder komme, okay?"

Tyson nickte stumm und drückte sich fest an ihn. Er konnte einfach nicht anders. Sein Herz schmerzte so. Er ließ die Tränen laufen und schniefte leise vor sich hin. Kai drückte ihn sanft an sich und wischte unauffällig ebenfalls ein paar Tränen weg. Er wollte gerade etwas sagen, als es an der Tür klopfte.

"Hey Jungs kommt. Außer Kai will sein Flugzeug verpassen!" rief Max, der es zwar schade fand das Kai nun doch nicht am Turnier teilnahm, aber dennoch seine übliche

Heiterkeit verbreitete.

Kai schob Tyson wieder etwas von sich weg und küsste ihm die Tränen von den Wangen. "Ich ruf dich an sobald ich zu Hause bin. Also wein nicht länger ja?" Tyson schluckte die Tränen wieder runter und nickte. "Kai..?"

Kai hob eine Augenbraue und schaute ihn fragend an. "Was denn?" "Ich liebe dich!" Tyson zog Kais Gesicht zu sich hin und verführte seine zarten Lippen zu einem leidenschaftlichen Kuss.

Wieder klopfte es.

Kai seufzte leise und löste sich von Tyson. "Ich dich auch." Er küsste noch mal kurz seine Lippen, nahm dann aber seine Tasche und beide gingen aus dem Zimmer.

"Da seit ihr ja endlich! Was habt ihr denn so lange gemacht?" Max nahm Kai die Tasche ab und brachte sie zum Auto seines Vater, der sich bereit erklärt hatte Kai zum Flughafen zu fahren.

"Geht dich nichts an", zischte Kai und stieg ins Auto. Tyson konnte nicht anders und setzte sich auch einfach ins Auto. "Ist doch nicht schlimm wenn ich auch mit zum Flughafen fahre, oder?" Er schaute fragend Max' Vater an aber dieser schüttelte nur leicht den Kopf. "Nein, ist schon okay. Die anderen wollten ja auch alle mit."

Max, Kenny und Ray grinnten die Beiden breit an und quetschten sich dann auch noch mit ins Auto.

Auf der Fahrt zum Flughafen hielt Kai heimlich Tysons Hand, aber so das es von den Anderen niemand sah. Ab und an wechselten die Beiden einen für sie viel sagenden Blick und Tyson seufzte fast lautlos. Das bekamen die anderen drei aber alle nicht mit, weil sie zu sehr in ihre Gespräche vertieft waren. Als sie wieder aus dem Auto ausgestiegen waren, nahm Kai seine Tasche wieder an sich und schaute zu den anderen. "Auf Wiedersehen", gab er nur knapp von sich und schaute dann zu Tyson. Er konnte einfach nicht glauben, das er nun schon, seit knapp zwei Wochen mit ihm, so was wie ein Beziehung führte. Etwas wonach er sich Jahre Lang gesehnt hatte. Und nun musste er ihn hier einfach so zurück lassen. Weil er zurück nach England musste. Das war einfach nicht fair. Aber es ging auch nicht anders. Er war schon zu lange weg gewesen, als das er es noch weiter herauschieben konnte.

Er ließ seine Tasche auf den Boden fallen, wo sie nur einen dumpfen Ton von sich gab und da lag als würde sie sagen wollen, das ihr das gar nicht weh getan habe. Aber da achtete Kai schon nicht mehr drauf. Er hatte seine Arme um Tyson geschlungen und küsste zärtlich dessen Lippen.

Das war es an das er sich am Meisten erinnern wollte. Wie wunderbar weich und sanft Tysons Lippen waren. Wie schön das Gefühl war ihn so nah zu spüren. Den Geruch von Tyson noch einmal richtig genießen zu können bevor er ihn für eine, wahrscheinlich viel zu lange Zeit alleine lassen musste.

Die anderen Drei trauten ihren Augen kaum, als sie sahen wie die beiden sich so unglaublich vertraut und ungeniert küssten. Sie hatten zwar viel erwartet aber so was sicher nicht. Sie blinzelten alle ungläubig, bis die Beiden sich wieder trennten.

Kai nahm seine Tasche und ging ohne noch einmal zurück zu schauen.

Tyson stand da und schaute ihm verträumt aber auch sehr traurig hinterher. Er wollte doch nur bei ihm sein. Wenn es sein müsste würde er alles für ihn tun, selbst das Bladen aufgeben. Ja nun verstand er endlich, was Kai damit gemeint hatte, das es wichtigeres gab als das Bladen. Jetzt wo er hier stand und sah wie die Person, dessen Nähe er sich am meisten wünschte ging, merkte er richtig was wirklich wichtig war.

Es war die Liebe die Kai damals gemeint hatte. Die Nähe zu dem geliebten Menschen

und diese unglaubliche Geborgenheit die er nun nicht mehr spüren konnte, wenn er wollte.

Er wäre Kai am liebsten hinterher gelaufen. Er hätte ihn so gern festgehalten. Ihn nicht gehen gelassen. Er hätte alles getan nur, damit Kai bei ihm blieb. Ihn nie wieder alleine ließ. Aber das Einzige was er tat war dastehen und ihm nachschauen. Über seine Wangen liefen Tränen wie noch nie zuvor. Sein Herz schien zu zerspringen und irgendwie hatte er plötzlich das Gefühl als würde die Welt über ihm zusammenbrechen